

Worte der Liebe Gottes

Predigten

Heft 1



Hrsg.: Katholische Vereinigung der Zwei Herzen der Liebe Jesu und Mariens
e-mail: twoheartsoflove@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Predigten von Father Montfort (Love) Okanwikpo, SHL

(frei übersetzt nach Predigtmitschriften)

	Seite
<i>Möge Gott alle segnen und belohnen, die die Arbeit der Herzen der Liebe unterstützen</i>	1 - 5
<i>Vigil – Donnerstag, 30.07.2020</i>	
<i>Die Stimme von Johannes dem Täufer wird niemals sterben</i>	6 - 18
<i>Vigil – Samstag 29.08.2020</i>	
<i>(Fest Enthauptung Johannes d. Täufer)</i>	
<i>Gottes erster und letzter Plan, ist alles in Christus zu retten</i>	19 - 24
<i>Vigil – Mittwoch 15.07.2020</i>	



Als Broschüre erhältlich

Worte der Liebe Gottes - Einzelausgabe

(Einführung in die Spiritualität der Zwei Herzen der Liebe)

Worte der Liebe Gottes - *Predigten und Botschaften*

Heft 1 - 4



Sonderausgaben:

Da berühren sich Himmel und Erde

(Über den Heiligen Berg, Ugwu-Nso)

Der Kreuzweg

(mit Texten von Fr. Montfort)

Kreuzweg mit den Herzen der Liebe

Texte von Sr. Chukwuemeka Maria Steidl (†)



Kontakt- und Bestelladresse:

Katholische Vereinigung der Zwei Herzen
der Liebe Jesu und Mariens (SHL)

Kurfürstenstr. 5

D – 45138 Essen, Germany

Tel: +49-(0)201-3195470

Fax: +49-(0)201-3195478

email: twoheartsoflove@t-online.de

homepage: www.twoheartsoflove.com







**Vigilpredigt am Donnerstag, 30.07.2020 am Heiligen Berg
von Father Montfort Okanwikpo, SHL.**

(frei übersetzt aus dem englischen nach einer Predigtmitschrift)

***Möge Gott alle segnen und belohnen, die die Arbeit der
Herzen der Liebe unterstützen***

Einleitung:

Mit Herzen voller Freude und großer Dankbarkeit gegenüber Gott heiße ich euch alle willkommen zu dieser Vigilmesse und Anbetung. Sie ist Gottes höchstes Geschenk an mich und all jene, die mir folgen. Auch bittet Er mich und jene, die mir folgen, in dieser Vigil um Folgendes: "Zeigt Mir die größte Liebe und gebt Mir die höchste Ehre." Diese Vigil jede Nacht bedeutet Herrlichkeit. Das ist meine Herrlichkeit, die Herrlichkeit, welche Gott von Ewigkeit her vorbereitet hat für mich und alle, die mir folgen, und ich liebe sie und erfreue mich daran. Und ich werde alles tun, was ich kann, um meinem Gott die höchste Ehre in dieser Vigil zu geben. Ich werde Ihm danken, dass Er solch unfassbare Liebe zu mir und all jenen hat, die mir folgen, und ich bitte Ihn, uns Seinen Geist zu schenken, sodass wir erkennen, was er für uns getan hat, ja, was er für uns bereitet und bewahrt hat – für mich und alle, die mir folgen. Er sagte: "Ich werde euch Macht verleihen, welche ich noch nie jemandem verliehen habe seit der Erschaffung der Welt." Danke, mein Gott, danke, meine Liebe, danke, mein Alles.

Ich möchte all unseren Mitgliedern auf der ganzen Welt danken. Ich möchte allen, die den Herzen der Liebe folgen und



die Arbeit der Herzen der Liebe mit ihren Mitteln unterstützen, besondere Aufmerksamkeit schenken, für sie beten und sie ermutigen. Möge Gott sie dafür ewig segnen. Möge Er sie hundertfach, tausendfach, ja, unendlich belohnen für alles, was sie für die Arbeit der Herzen der Liebe hier im Heiligen Berg geben. Alles, was gegeben wird, wird von späteren Generationen noch geschätzt werden. Alle, die später hierher zum Heiligen Berg kommen werden, werden darüber lesen, davon hören, werden sehen, welche Menschen zu uns großzügig waren, indem sie alles, was sie hatten, alles, was sie geben konnten, für den Heiligen Berg gegeben haben. Möge Gott sie reich belohnen.

Und was euch betrifft, ihr Opfer der Liebe, so danken wir Gott für euch. Möge Gott euch weiterhin dafür segnen, dass ihr eure Zeit, eure Talente, euch ganz selbst schenkt. Der Heilige Berg hat eine neue Gestalt angenommen. Er ist zu einem Ort der Arbeit geworden, immer härterer Arbeit. Jeden Tag müssen alle, die hier im Ugwu-Nso sind, die, die hier leben und auch die, die zum Gebet hierher kommen, mindestens zwei Stunden lang arbeiten. Also: Alle, die hier sind – die zum Gebet kommen und die hier wohnen – zwei Stunden arbeiten. Mindestens. Es kann auch mehr sein. Morgens, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Um 11.30 ist dann das Beten und Besteigen der Heiligen Treppe. Das Arbeiten kann auch von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr sein, je nachdem, wie wir alles zeitlich anpassen müssen. Möge Gott uns die Kraft zum Arbeiten geben – zum arbeiten. Beten und Arbeiten – mit zwei Armen und zwei Beinen.



Predigt:

Ich kann Gott gar nicht genug danken für alle Gnaden, die Er uns schenkt, für all Seinen Segen für diese größte aller Missionen. Die größte aller Missionen: die Rettung aller Seelen. Er hat uns den klarsten, schwersten, kürzesten Weg aufgezeigt, wie es gelingen kann, dass dieses Ziel vollumfänglich und auf jeden Fall erreicht wird. Danke, mein Gott, danke, meine Liebe, danke, mein Alles. Für uns, um unseretwillen, hat Er diese äußerst kostbare Perle geschenkt. Keine Kreatur kann sie selbst suchen, finden und besitzen – sie kann dir nur von Gott selbst geschenkt werden, aus Seiner Überfülle von Gnaden und Segnungen. Den Himmel kannst du nicht aus eigener Kraft erreichen. Der Himmel muss dir geschenkt werden, denn niemand ist dafür würdig genug, heilig genug, wahrhaft genug. Du allein, Gott, bist der Heilige. Danke, mein Gott, danke, meine Liebe, danke, mein Alles.

Du kannst Gott niemals an Großzügigkeit übertreffen. Was Großzügigkeit betrifft, so kannst du dich nie mit Ihm vergleichen. Wenn du Gott ein Glas Wasser gibst, gibt Er dir dafür ewiges Leben. Danke, mein Gott, für Deine unvorstellbar großen Segnungen. Eure Augen aber sind selig, weil sie schon sehen, und eure Ohren, weil sie hören, denn viele haben sich danach gesehnt, zu sehen, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört. Das alles ist nicht euer Besitz, all das übersteigt euch. Es ist Gott, der euch das alles verfügbar macht. Und so danke ich Gott für alles, was er für uns in den Herzen der Liebe getan hat und letztendlich durch uns für die ganze Welt, denn “Er hat die ganze Welt in Seiner Hand.” (Lied)



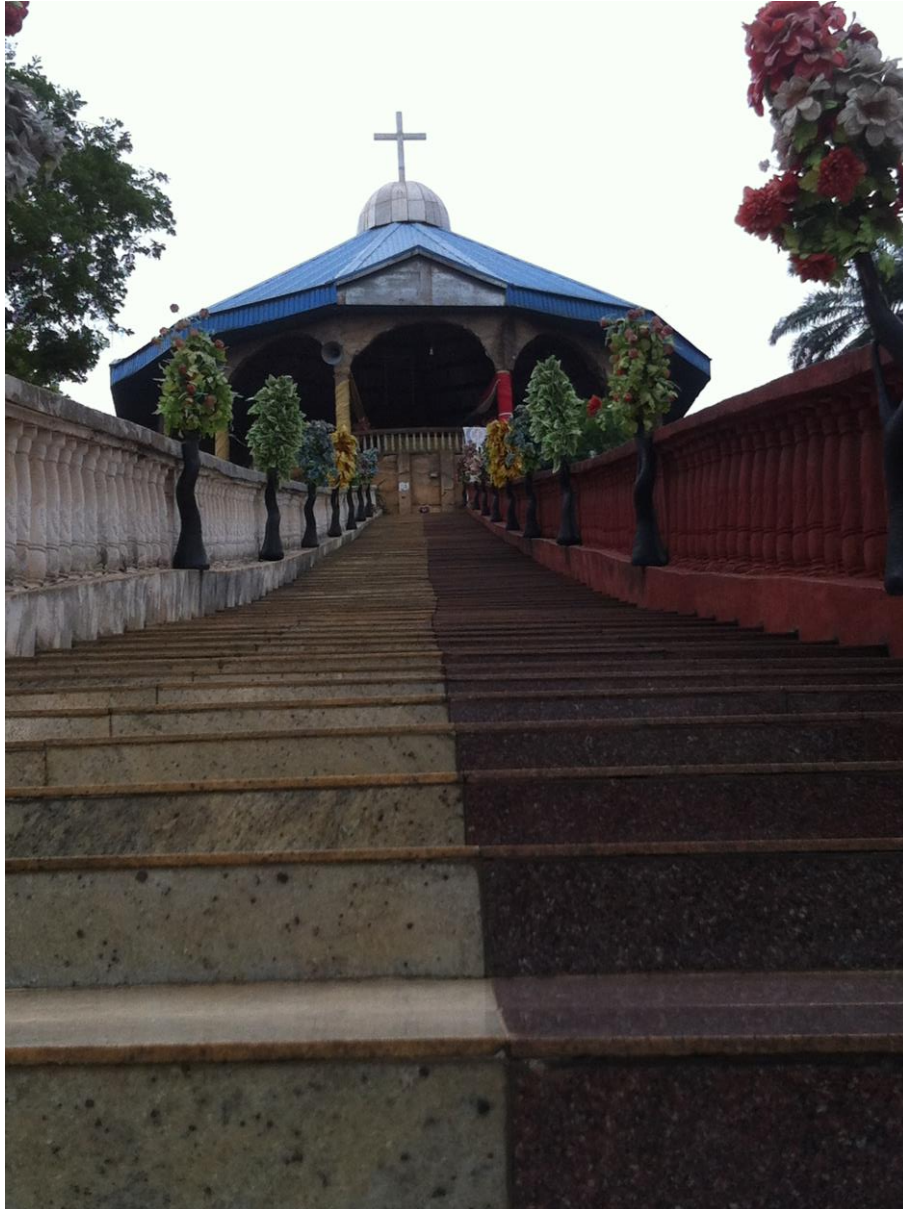
Er hat die ganze Welt in Seiner Hand. “Wenn Du willst, kannst Du mich heilen. Wenn Du nur willst, würd es geschehen.” Er ist Gott! Was immer Er will, wird sicher erreicht, das geschieht ganz und gar, denn Er ist Gott und sonst niemand. Danke, mein Gott, danke, meine Liebe, danke, mein Alles. Oh, wie wünsche ich mir, Gott auf eine Art und Weise danken zu können, bei der ich immer “Ja” sagen kann. Der Heilige Paulus konnte sagen: “Ich habe den guten Kampf gekämpft, die Treue bewahrt, nun gib mir die Krone der Herrlichkeit. Ich kämpfe wie einer, der nicht mit der Faust in die Luft schlägt. Ich kenne mein Ziel.” Was ist mein Ziel? Den Willen Gottes perfekt zu tun. Der Triumph der Herzen der Liebe. Was ist mein Ziel? Euch alle zur Heiligkeit zu führen, zu einer von der Kirche verkündbaren und verkündeten offiziellen Heiligkeit – euch alle.

Der Heilige Berg (Ugwu-Nso) ist der wichtigste Ort in der ganzen Schöpfung, die “Fabrik” der Rettung aller Seelen. O, mein Gott, meine Liebe, mein Alles, ich danke Dir, ich danke Dir, ich danke Dir. Danke, dass Du mich liebst. Danke, mein Gott. Danke, dass Du mir diese Arbeit gegeben hast, dieses Leben, diese Nahrung. Meine Speise ist es, Deinen Willen zu tun. Der Wille Gottes ist mein Fleisch, meine Speise, mein Alles. Er ist mein Gott, meine Liebe, mein Alles. Folgt mir einfach und tut Seinen Willen, und ihr werdet herausfinden, dass ihr dadurch sehr glückliche Menschen werdet, dass ihr zum Verteiler von Glückseligkeit werdet, ja, die Menschen mit Freude und Glückseligkeit ernährt. Wen ihr auch anschaut – diejenige Person wird Segen empfangen, und wer euch anschaut, wird unermesslichen Segen empfangen!

Worte der Liebe Gottes



Mein Jesus, mein Gott, mein Alles, aller Lobpreis, alle Ehre und Herrlichkeit, alle Danksagungen, gebühren Dir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.





**Vigilpredigt am Fest der Enthauptung
des Hl. Johannes des Täuflers
am Samstag, 29.08.2020 am Heiligen Berg
von Father Montfort Okanwikpo, SHL.**

(frei übersetzt aus dem englischen nach einer Predigtmitschrift)

Die Stimme von Johannes dem Täufler wird niemals sterben

Ich werde nie aufhören, Gott für Seine unendliche Liebe und Barmherzigkeit zu danken und besonders für diese Mission der Herzen der Liebe, die Er uns gegeben hat, damit wir Sie für Ihn erfüllen. Mein Gott, meine Liebe, mein Alles, aller Lobpreis, alle Herrlichkeit und alle Ehre gebührt Dir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Während wir dieses große Fest der Enthauptung Johannes des Täuflers feiern, wollen wir bedenken, warum Johannes lebte und weshalb er starb: Alles für Christus. Johannes ist dieser eine Heilige, den Christus selbst als den Größten aller, die je von einer Frau geboren wurden, verkündete (Matt 11,11). Er war die Stimme, die in der Wüste rief. Aber wo war denn eigentlich die erste Wüste, aus der Johannes rief? Sie war der Schoß von Elisabeth. Dieser Johannes, den niemand stoppen konnte, er predigte sogar schon im Schoß seiner Mutter, vom Schoß seiner Mutter aus. Und seine Mutter, – oho! – sie hörte und sprang auf, erfüllt vom Heiligen Geist. Als er dann verhaftet wurde und ins Gefängnis geworfen wurde, predigte



er sogar vom Gefängnis aus, vom Kerker. Sogar dort konnte ihn keiner mundtot machen.

Johannes predigte vom Kerker aus und manchmal kam sogar dieser elende Mann, Herodes, und hörte ihm zu. Natürlich, wann immer Johannes predigte und Herodes zuhörte, veränderte sich etwas in Herodes. Herodias aber verachtete diese Veränderungen. Sie konnte Johannes nicht zum Schweigen bringen. Und wozu führte das? Der Tochter bot sich eine Gelegenheit. Sie war ein Profi darin, Menschen durch Tanzen aufzureizen, sie in Versuchung zu führen. Sie hatte es gelernt, sie übte es und wurde schließlich eine professionelle Prostituierte, die Ihren Hintern als Machtwerkzeug einsetzte. So schaffte sie es, den Kopf des Herodes zu verdrehen, woraufhin dieser seinen Verstand verlor. Nur so war es möglich, dass er, eine Führungsperson, sagen konnte: "Ich möchte dir die Hälfte meines Königreiches geben." Dieses Königreich bestand nicht aus Bäumen, sondern aus Menschen! Und die gab er einfach so weg!

Könnt ihr euch vorstellen, dass Buhari (der Präsident von Nigeria) zu einem kleinen Mädchen sagt: "Ich werde dir geben worum auch immer du mich bittest. Sogar die Hälfte meines Königreiches!" Fürchterlich, schrecklich! Und diese idiotische Tochter hatte noch nicht mal um persönlichen Profit gebeten. Sie hatte um Zerstörung gebeten, denn was sie alle am meisten fürchteten, war – die Stimme jenes Mannes, der sogar im Kerker predigte. Unaufhaltbare Stimme. Also beschloss man,



alles zu probieren ihn zu kriegen, was letztendlich bedeutete, seine Stimme zu zerstören. Und? Ist es ihnen gelungen? Nein! Denn sein Wort war schon hinausgezogen in die ganze Welt.

Möge Gott sein Volk weiterhin segnen und beschützen. Danke, mein Gott. Danke, meine Liebe. Danke, mein Alles!

Johannes hat zu uns gesprochen. Unser geliebter Johannes der Täufer!

“Mein Sohn, meine Liebe. Ich möchte, dass du Johannes dem Täufer zuhörst. Er hat dir heute viel zu sagen.”

Mein geliebter Hl. Johannes, ich heiße dich willkommen und danke dir, dass du gekommen bist, um mit mir zu reden. Ich bin wirklich bereit, dir zuzuhören und zu tun, was du mir von Gott aufträgst, von Gott, meiner Liebe, meinem Alles, von Jesus Christus, von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

“Das Erste, was ich dir zu sagen habe, ist, dass du die Wahrheit über dich selbst und die Wahrheit über Gott wissen solltest. Die zwei sind eins. Du kommst von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit, du kommst von Jesus Christus, du kommst vom Vater, du kommst vom Hl. Geist, du bist Liebe im Vater, du bist Liebe im Sohn, du bist Liebe im Heiligen Geist, du bist Liebe in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Die Allerheiligste Dreifaltigkeit ist Liebe, Gott-Liebe, Gott-Liebe, Gott ist Liebe, die Allerheiligste Dreifaltigkeit ist Er, der ist, der Gott der Liebe,



ein Prinzip, eine Quelle, eine Regel, eine Aktion, eine Liebe, Einheit, Einheit, Einheit. Sag es unendlich viele Male: EINHEIT

Du bist eins mit dieser Einheit. Deine Aufgabe ist Einheit, deine Natur ist Einheit. Du hast die Einheit in die Welt zu bringen: Einheit zwischen Gott und den Menschen, Einheit zwischen dem Schöpfer und Seiner Schöpfung, Einheit aller Herzen mit den Zwei verwundeten und blutenden Herzen Jesu und Mariens, Einheit aller Seelen mit Gott, Einheit zwischen allen Rassen, Kulturen, Sprachen und Farben. Bitte, bringe alles, was du in Gott bist, in die gesamte Schöpfung hinein. Einheit, Vereinigung, Einheit. Das ist nur möglich durch Liebe. Liebe meint Vereinigung. Du bist Liebe, du bist Vereinigung. Sei nicht schwach! Du hast keinen Grund, schwach zu sein! Du bist keine gewöhnliche Person, die Kraft in dir ist nicht menschliche Kraft, sondern göttliche Kraft.

Du kommst von Gott und du gehst zurück zu Gott. Fürchte dich nicht, sei nicht ängstlich oder müde. Öffne deine Augen, damit du siehst, was du bist. Öffne deine Ohren, damit du hörst, was du bist. Öffne dein Herz, damit du akzeptierst, was du bist. Verweigere nicht, rebelliere nicht, schließe keine Kompromisse. Sei die Wahrheit. Die Wahrheit Gottes. Die Wahrheit Gottes ist nicht Diplomatie, denn Diplomatie braucht den Kompromiss. Kompromiss bedeutet, Prinzipien zu verwässern. Kompromiss führt zur abschwächenden Vermischung. Du kannst die Wahrheit Gottes nicht verwässern und abschwächen. Er allein



ist Gott. Man kann das Absolute nicht verwässern und abschwächen.

Er allein ist der Absolute. Man kann das Absolute nicht durch Vermischung abschwächen. Der Absolute, der Eine und Einzige kann nicht verwässert und abgeschwächt werden, kann nicht zur Debatte gestellt werden. Es gibt nur entweder – oder. Es gibt nicht egal, irgendwie, wie dem auch sei. Nein!

So geht das nicht mit Gott. Es geht um das Absolute. Die Wahrheit der Erlösung von Seelen ist absolute Wahrheit, und sie lässt keine Kompromisse, keine Verwässerung und keine Zweideutigkeit zu. Hier geht es nicht um Versuch und Irrtum. Es geht um die absolute Wahrheit.

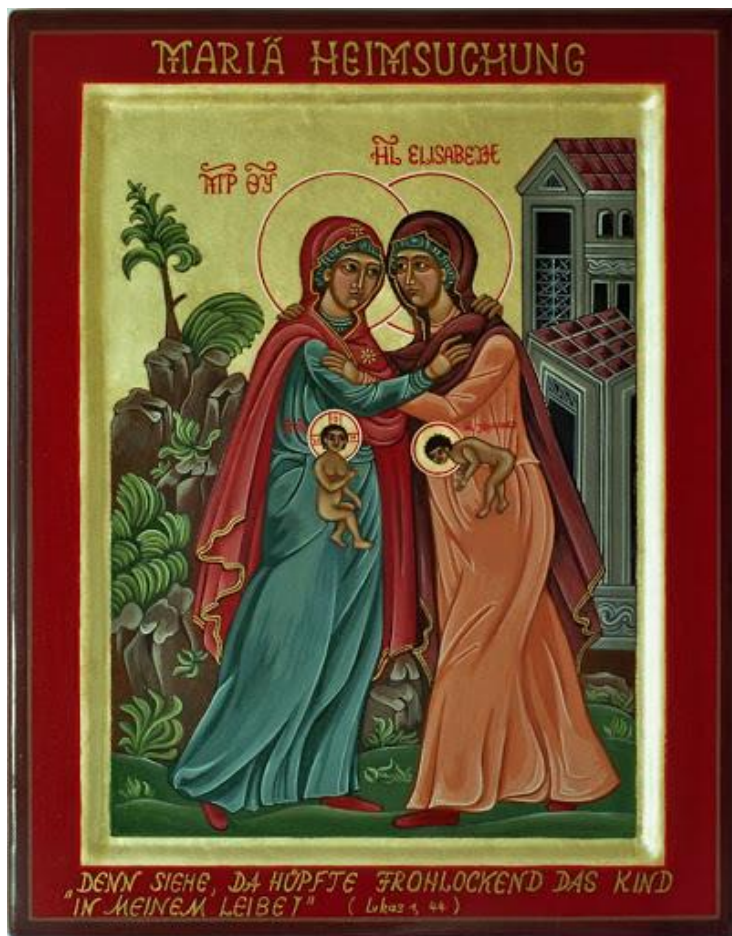
Meine Liebe, ich nenne dich meine Liebe, ich nenne dich mein Alles. Sei, was du bist. Alles weniger als das ist nicht die Wahrheit. Du kommst von Gott. Du hast nichts zu befürchten, du hast niemanden zu fürchten. Göttliche Liebe von göttlicher Liebe, Licht vom Licht, göttliches Licht von göttlichem Licht, Frieden von Frieden, göttlicher Friede von göttlichem Frieden. Erlaube niemals jemand anderem auch nur zu versuchen, geschweige denn es zu schaffen, diese Aufgabe und Arbeit, diese Mission der Zwei Herzen der Liebe, an sich zu reißen. Ich freute mich, die Zwei Herzen der Liebe zu sehen.“

Es war die große Freude von Johannes, die Zwei Herzen der Liebe zu sehen. Und wo hat Johannes die Zwei Herzen der Liebe gesehen? Vom Schoß seiner Mutter Elisabeth aus. Er war



in ihrem Schoß und sah von dort die Zwei Herzen der Liebe – Jesus und Maria-, wie sie Elisabeth besuchen kamen.

“Ich freute mich, die Zwei Herzen der Liebe zu sehen – das Herz Jesu und das Herz Mariens – das Herz Gottes und das menschliche Herz vereint.” Der Heilige Paulus hat es wunderbar ausgedrückt. Er sagte: “Das göttliche Herz Jesu



entwickelte sich unter dem Herzen Mariens.” Der Schoß ist unter dem Herzen. Das Herz Jesu schlug im Schoß, direkt unter dem Herzen Mariens.

“Ich freute mich und tanzte sogar im Schoß meiner Mutter. Meine Mutter war erfüllt vom Heiligen Geist. Und sie rief aus, was ich selbst sehen

konnte: Mein Herr und mein Gott, die Mutter meines Herrn und meines Gottes. Ich habe dir viel zu sagen und ich muss dich vor vielem warnen. Kein Kompromiss mit irgendjemand oder irgendetwas. Mit Kompromissen erreichen wir nichts, außer dass dann alles zeitlich hinausgezögert wird und das Leiden vergrößert wird.



Verfolgung ist Fortschritt. Schrecke deshalb nicht zurück vor Verfolgung, sondern umarme sie und heiße sie willkommen. Du bist wie ein Lamm. Du kommst vom Lamm Gottes. Bevor ich, Johannes, gesandt war, auf das Lamm Gottes zu zeigen, bevor Gottvater vom Himmel her sprach, hatte Er mich gesandt, den Weg für das Lamm zu bereiten. Du musst gütig und demütig bleiben, liebend und liebenswürdig. Ich stelle keine Regeln für dich auf, ich sage dir nur das, was mir zu sagen aufgetragen wurde.

Ich bereite den Weg für dich. Wo immer du hingehst, habe ich den Weg für dich schon bereitet. Geh in Frieden und Liebe. Geh mit dem, was du bist: Liebe Gottes und Friede Gottes. Du wirst sehr erfolgreich sein. Du kommst von Ihm- Jesus Christus- und du bist eins mit Ihm. Wenn du ohne Ihn bist, bist du nichts. Die Welt wartet auf dich. Komm hervor und verkünde die Wahrheit. Komm hervor und lass die Wahrheit regieren. Komm hervor und lass die Liebe regieren. Komm hervor und beanspruche für dich alle Seelen, die Gott für dich vorbereitet hat, damit sie mit dir zusammenarbeiten. Überlasse keine einzige Seele, die ich dir anvertraut habe, dem Teufel. Der Böse ist immer noch sehr aktiv. Alle sollen direkten Kontakt mit dir haben und in Kontakt mit dir bleiben. Du bist ihre Sicherheit. Kämpfe darum, sie alle an deiner Seite zu sichern, in deinem Herzen. Überlasse keinen einzigen von ihnen dem Einfluss dieser Welt, ja, dem Einfluss des Feindes.



In der ganzen Welt werden Vorbereitungen getroffen für diese Mission, für deine Mission, für die Herrschaft der Herzen der Liebe, für die Erneuerung der Einheit in der ganzen Kirche und in der ganzen Welt, auf der Grundlage der Heiligsten Eucharistie und des Gebetes der Zwei Herzen der Liebe.”

Du kannst diese beiden – nämlich die Eucharistie und dieses Gebet – die Zwei Herzen nennen. Eucharistie und dieses Gebet: Zwei Herzen. Jesus und Maria: Zwei Herzen.

“Die Erneuerung der Kirche, die Erneuerung der Welt und der ganzen Schöpfung auf der Grundlage der Heiligsten Eucharistie und des Gebetes der Zwei Herzen der Liebe. Die Menschen in der Welt sehen nicht die Herrlichkeit und die Auswirkungen dieses Gebetes, des größten aller Gebete, denn Gott hat mit diesem Gebet alle Werte, allen Segen, alle Gnaden, alle Liebe, jeden Sieg und jede Wirksamkeit verbunden. Es sind die Seelen im Himmel und im Fegefeuer, es sind die reinen Geister – Engel und Heilige – die die Wirksamkeit dieses Gebetes erkennen. Es ist das Gebet. Nenne es “Das Gebet”. Das Gebet. Das Gebet.

Sei nicht schwach, sei nicht müde. Du kommst von Gott und die Kraft, die dir gegeben ist, ist Seine Kraft, keine menschliche Kraft. Lass nichts und niemanden dich entmutigen oder ablenken. Gehe fest und ohne zu schwanken auf dieser königlichen Straße der Herzen der Liebe voran. Gott hat dich erwählt und dich gesandt zur Erhöhung der gesamten Menschheit. Sei nicht niedergeschlagen wegen des Mangels an



Akzeptanz, wegen Verfolgung oder Hass gegen dich und diese Arbeit. Dies ist der Weg, den Gott gewählt und bestimmt hat für den Triumph und die Herrschaft. War es nicht vorherbestimmt, das Christus leiden musste und dann in die Herrlichkeit einging? Übernimm die volle Kontrolle und organisiere die Herrschaft der Herzen der Liebe. Organisiere die Kongregation, die Verehrungsform und das Gebet in genau der Art und Weise, wie Gott es dir zu tun aufgetragen hat. Erlaube keinem Menschen, eine Vermischung hineinzubringen oder eine Verwässerung der Vorgaben oder einen fremden Einfluss. Ich bin die kompromisslose Stimme, die in der Wüste ruft.“

Johannes hat es ganz klar gemacht, dass er die kompromisslose Stimme ist, die in der Wüste spricht, ja, ruft: “Ebnet dem Herrn den Weg!” Der Weg muss geebnet werden für den Herrn, für seine Liebe.

“Du bist Liebe. Nimm deinen Namen an: Liebe. Akzeptiere deine Rolle: Liebe. Tu deine Arbeit: Liebe. Erfülle deine Mission: Liebe. Lass die Liebe regieren! Lass die Liebe scheinen! Du bist Liebe in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit der Liebe. Die ganze Welt wartet, die ganze Schöpfung wartet, die ganze Kirche wartet. Bitte, versteck dich nicht mehr. Ich bin vom ewigen Vater gesandt, vom Heiligen Geist gesandt, dieses öffentliche Amt zu präsentieren. Fang von vorne an. Geh an die Sache mit der ganzen Kraft Gottes heran, mit allem, was du bist und hast. Sei bereit.“

Worte der Liebe Gottes



Mein Gott, meine Liebe, mein Alles. Aller Lobpreis, alle Herrlichkeit, alle Ehre gebührt Dir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Der Herr spricht: "Erziehe alle, die dir folgen, dazu, jeden zu lieben und zu respektieren, aber gleichzeitig nichts und niemanden zu fürchten, - nur den Herrn allein. Sie sollen sich nur vor Sünde, Hass und Boshaftigkeit fürchten, nicht aber vor Verfolgung, egal durch wen. Fürchte keine Verfolgung. Sie sind alle sehr kostbar. Schätze sie. Liebe sie. Schätze sie so, wie ich deine Seele schätze. Liebe sie, wie ich dich liebe und wie ich mich selbst liebe. Sie alle gehören Mir und Ich gehöre ihnen. Mögen sie immer mit mir in Liebe vereint bleiben."

Danke, mein Gott. Danke, meine Liebe. Danke, mein Alles.

"Du wirst überall hingehen, aber wo man dich nicht einlässt, darüber sei nicht besorgt. Mein Heiliger Geist hat die volle Kontrolle, denn am Ende müssen Meine Herzen der Liebe regieren, muss Meine Liebe regieren, überall und in jeder Seele. Alle Seelen gehören Mir. Rückschläge von Zeit zu Zeit sollten dich überhaupt nicht entmutigen oder dich und deine Mitglieder von Meiner Liebe ablenken. Ich bin der Ich Bin, der Gott der Liebe. Geh nun, und triff die Leute, die gekommen sind, um dich zu sehen. Nimm sie an, forme sie, damit sie mit dir sein können."

Danke, mein Gott, meine Liebe, mein Alles.



Aller Lobpreis, alle Herrlichkeit, aller Dank, alle Ehre gebühren Dir, jetzt und in alle Ewigkeit.

“Danke, dass du gekommen bist, mir zuzuhören. Ich wurde von Gott gesandt, mit dir über das zu sprechen, was in der nahen Zukunft passieren wird. Gott hat beschlossen, enorme Veränderungen in diese Welt hineinzubringen, und zwar deshalb, weil Er selbst sich um Seine Welt kümmern will. Er selbst will seine Herde weiden. Die Veränderung bedeutet, die Herrschaft der Herzen der Liebe herbeizuführen, so wie Er es von Ewigkeit geplant hat. Und deshalb hat Er dich in die Welt gesandt: damit du Seine Liebe lebst, betest und predigst, für die ganze Welt. Vor allem aber ist dein Hauptsitz im Herzen der Kirche, im Herzen der Katholischen Kirche.

Die Welt und die Kirche werden eine enorme Veränderung erleben, und niemand wird diese Veränderung aufhalten können. Aber ich bitte dich, bete und arbeite und bringe Opfer, damit die Kräfte des Bösen nicht die Oberhand in der Welt gewinnen werden.

Deshalb, bitte, sei stark und kompromisslos im Gebet, im Predigen und im Opfern für die Herrschaft der Liebe im Herzen der Kirche, in den Herzen der Mitglieder der Herzen der Liebe und in der ganzen Welt. Lass dich nicht ablenken von den bösen Leuten, die von Satan geschickt sind, um die Herrschaft Satans unter den Christen zu inthronisieren, die Satan anbeten, anstatt Gott, indem sie Sünde, Unmoral, Homosexualität,



Mord, Abtreibung, Lügen etc. inthronisieren. Anstatt auf Gott zu hören und zu tun, was Er will, tun sie nur ihren eigenen Willen.“

Heiliger Johannes der Täufer, danke für diese Worte. Danke, mein Gott. Danke, meine Liebe. Danke, mein Alles. Aller Lobpreis, alle Herrlichkeit, alle Ehre, aller Dank gebührt Dir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen!

Nun müssen wir unsere Mission kompromisslos angehen. Diese kompromisslose Stimme, die nicht mal durch Kopfabschlagen zu Schweigen gebracht werden kann! Als der Kopf abgeschlagen war, starb die Stimme nicht!

Wenn du den Ohren etwas sagst und sie wollen nicht hören, und dann schlägst du den Kopf ab – was passiert dann?! Dann sind die Ohren zusammen mit dem Kopf beseitigt. Aber die Stimme wird nicht mit dem Kopf beseitigt! So ist das mit der Stimme. Die Stimme klingt weiter, denn sie hat schon gesprochen. Die Stimme wird weitergetragen, immer weiter, immer weiter. Jedes gesprochene Wort ist ausgesandt und wird weitergetragen. Deshalb sagte uns der Heilige Paulus: “Gott zieht sein Wort nicht zurück.” Es ist schon da, gesprochen. Einmal gesprochen, ist es hinausgetragen. Die Stimme, das Wort, du kannst sie nicht zurückbeordern. Du kannst sie nicht zurückholen. Das Wort ist gegeben. Es ist gesprochen.

Worte der Liebe Gottes



Lasst uns deshalb nicht zögern. Lasst uns die Kraft Gottes nützen, um zu dienen und alle zu retten. Dabei sind wir eingebettet in das Herz Gottes, in die Allerheiligste Dreifaltigkeit der Liebe, in die Zwei Herzen der Liebe Jesu und Mariens und fest verankert im Herzen der Katholischen Kirche, im Herzen der Menschheit, im Herzen der Schöpfung. Lasst uns alle zur Liebe Gottes hinziehen.

Möge Gott Seine ganze Schöpfung segnen, Seine ganze Kirche, den Papst, die Bischöfe, die Priester, die Ordensleute, die Apostel, die ganze Schöpfung, und möge Er alle retten. Wir bitten Dich, O Herr!





**Vigilpredigt vom Mittwoch, 15.07.2020 am Heiligen Berg
von Father Montfort Okanwikpo, SHL.**

(frei übersetzt aus dem englischen nach einer Predigtmitschrift)

Gottes erster und letzter Plan ist, alles in Christus zu retten

Meine lieben Brüder und Schwestern!

Der Friede sei mit euch!

Gott, der Herr, hat uns ganz, ganz klar geoffenbart, was Sein erster und letzter Plan ist. Sein erster und letzter Plan sind ein und dasselbe. Gott plant sich nicht und kann sich selbst auch nicht planen. Er ist Gott, er plant nur die Schöpfung. Und die Schöpfung ist etwas Zusätzliches von Ihm, etwas außerhalb von Ihm. Lest mal das Johannesevangelium und ihr werdet sehen, hören und erfahren, was der erste Plan Gottes ist: Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott, Gott selbst. Der Anfang mit Gott war genau derselbe. Und dann kam die Schöpfung: Alles war durch Ihn geschaffen. Alles ist durch Ihn geworden und ohne Ihn wurde nichts, was geworden ist. Also ist Jesus Christus, das Wort Gottes, der Anfang. Gott ist das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Geht mal zum ersten Kapitel des Epheserbriefes von Paulus. Dann werdet ihr sehen, was Gott sogar für uns geplant hat. Paulus ist da ganz klar:

“Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen Seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt, damit wir



heilig und untadelig leben vor Ihm. Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, Seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und zu Ihm zu gelangen nach Seinem gnädigen Willen, zum Lob Seiner herrlichen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in Seinem geliebten Sohn. In Ihm haben wir die Erlösung durch Sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum Seiner Gnade. Durch sie hat Er uns reich beschenkt, in aller Weisheit und Einsicht, Er hat uns das Geheimnis Seines Willens kundgetan, wie Er es gnädig im Voraus bestimmt hat in Ihm. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, und in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist.”(Eph 1: 3-10)

Danke, mein Gott. Danke, meine Liebe. Danke, mein Alles. Es ist dieser ewige Plan Gottes, den wir hier verfolgen. Diesen Plan, so sagt uns der Heilige Bonaventura, “musst du mit ganzer Leidenschaft verfolgen.” David wurde “der König gemäß Meinem Herzen” genannt, denn er nahm den Willen Gottes mit Leidenschaft an. Er tanzte mit Leidenschaft, er sang mit Leidenschaft. Er regierte mit Leidenschaft. Leidenschaft bedeutet, dass du dein ganzes Herz hineinlegst, deine ganze Seele, deine ganze Kraft. Und genau das hat Gott dem Mose als Gebot für die Israeliten gegeben: “Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, mit all deiner Kraft, mit allem was du hast und bist.”

Hier im Heiligen Berg/Ugwu-Nso, sind wir gerufen, genau das zu tun. Gott sagte zu mir: “Schau nicht nach rechts oder links, nach oben oder unten, nach vorne oder hinten. Schau auf Mich, nur auf Mich. Danke, mein Gott. Danke, meine Liebe. Danke, mein Alles. Also, meine lieben Brüder und Schwestern,



nachdem wir jetzt den Plan Gottes kennen, lasst uns ihn verfolgen, mit aller Leidenschaft, mit aller Liebe. Verfolge ihn mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit all deiner Kraft, mit allem, was du hast und bist. Gib Gott alles. Bevor du Gott nicht alles gegeben hast, hast du noch nicht richtig begonnen. Du dienst Ihm nur richtig und liebst Ihn nur richtig, wenn du Ihm alles gibst. Er wartet immer auf dich. Alles, was wir bisher gemacht haben, war quasi nur Vorbereitung. Wir bereiten immer nur vor, Gott alles zu geben. Gib Ihm wirklich alles! Dann hast du wirklich angefangen.

Dieser junge Mann, der seit seiner Jugend die Gebote gehalten hat, sagte: "Ja, alle diese Gebote habe ich gehalten." Und es war wahr, er hatte die Gebote wirklich gehalten seit seiner Kindheit. Und Christus sagte zu ihm: "Wenn du vollkommen sein willst..." Das ist das Niveau, zu dem du berufen bist-Vollkommenheit. "Geh, und verkaufe alles was du hast... ." All deinen Wohlstand – verkauf ihn, all deine Schönheit – verkauf sie, deine Körpergröße – verkauf sie, all das Erbe deiner Eltern – verkauf es. Gib das alles weg und "dann gib das Geld den Armen," so dass du nicht mehr darauf zurückgreifen kannst. Horte es nicht, spare es nicht auf. Teile es, gib es den Armen. Sie werden es verbrauchen. Es wird nicht mehr sein und du wirst nicht mehr darauf zurückgreifen können. "Dann komm und folge Mir nach, komm und folge Mir nach. Der junge Mann hat das nicht geschafft, und warum? Wegen seiner Anhänglichkeiten. Diese Anhänglichkeiten, diese Anhänglichkeiten!

Du hängst an so vielem: Du hängst an deinen Tricks, du hängst an deiner Vergangenheit, du hängst an deinem eigenen Willen,



du hängst an deinem Körper, du hängst an deinen Sünden. Heijeiei! Der dümmste, idiotischste Sünder ist derjenige, der das dümmste Gebet betet: "Oh, Gott, ich weiß, Du hast mich für Dich geschaffen und unruhig ist mein Herz. Ich weiß das! Ich möchte rein sein. Gib mir Keuschheit, Reinheit – aber nicht jetzt. Ich möchte erst noch ein bisschen mehr sexuell sündigen, ein bisschen mehr Ehebruch begehen. Ja, gib mir Reinheit, aber nicht jetzt." Das ist das dümmste aller Gebete.

Wenn du jetzt/heute Seine Stimme hörst, verhärte nicht dein Herz. Jetzt ist die Erfüllung der Zeit. Die härteste Strafe bekommen diejenigen, die den Willen Gottes kennen, aber, aber ihm nicht folgen. Du kennst den Willen Gottes. Du kennst ihn!! Du kannst nicht sagen: "Ich kenne ihn nicht," denn du kennst ihn! Du hast keine Entschuldigung. Die schlimmste Strafe Und das ist der Grund, warum du, wenn du in die Hölle schaust, im heißesten Zentrum des Höllenfeuers Menschen findest, die Mitra und Hirtenstab tragen und Menschen mit Priestergewand und Ordenskleidung.

Mein Gott hat mir alles gegeben, damit ich niemals darin versagen kann, Seinen Willen perfekt zu tun. Mein Gott, meine Liebe, mein Alles. Er hat uns alles gegeben, uns alles offenbart. Worauf warten wir noch, Seinen Willen zu tun, und ihn perfekt zu tun? Wir können keine Entschuldigung haben. Ich kann keine Entschuldigung haben. Und heute nacht hat Gott mir noch mehr über diese Mission geoffenbart, mehr, als ich jemals zuvor gewusst habe. Danke, mein Gott. Danke, meine Liebe. Danke, mein Alles.

Also, ich darf absolut keine Entschuldigung haben, diese Mission Seiner Liebe nicht zu erfüllen. Die Mission zu kennen,



ist der erste und letzte Plan, ist das Alpha und das Omega, ist der Anfang und das Ende. Danke, mein Gott. Alle ihr, die ihr mir folgt, wisst, dass ihr Gott folgt, der der Erste und der Letzte ist, der Anfang und das Ende, das Alpha und das Omega. Wisst, dass ihr dem Plan Gottes folgt, der der erste und letzte Plan Gottes ist, der finale Plan Gottes, um alles, die gesamte Schöpfung, zu retten. Und deshalb können wir es uns nicht leisten zu versagen. Wir können mit dieser Mission nicht leichtfertig spielen.

Wir müssen alles zurücklassen, alles loslassen, alles über Bord werfen, um den Zwei Herzen der Liebe anhaften zu können. Zwei Herzen der Liebe. Zwei Herzen der Liebe. Zwei Herzen der Liebe. Zwei Herzen der Liebe. Die Zwei Herzen der Liebe immer in Liebe vereint. Das ist Gottes erster und letzter Plan, um alles zu retten.

Er hat uns diese Mission gegeben, das heißt: diese Arbeit, diese Gnade, diese Verantwortung. Danke, mein Gott, meine Liebe, mein Alles. Aller Lobpreis, alle Herrlichkeit, alle Ehre, aller Dank gebührt Dir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Wenn wir diese Mission erfüllen, werden wir das Ergebnis sehen: Alle werden gerettet werden! Es wird keine Krankheit und keinen Tod mehr geben, aber einen neuen Himmel und eine neue Erde. Welche Macht wir haben, alles zu verändern, die ganze Schöpfung – einfach, indem wir Gottes Willen perfekt tun! “Tu alles, um was Ich dich bitte, und Ich werde alles mit dir tun, was Ich mit dir geplant habe.” Und alle werden erkennen. Und wie wird das geschehen? Der Grund sind die Zwei Herzen der Liebe! Dann werden alle zum Heiligen Berg eilen, und alle werden sich um die Triumphierenden Zwei

Worte der Liebe Gottes



Herzen der Liebe versammeln, wo es keine Krankheit, nichts Böses, nichts Gemeines und keinen Tod mehr gibt. Keinen Tod mehr... Der Tod ist für immer getötet. Auf diesem Heiligen Berg hat der Herr das üppigste Festmahl für alle Nationen bereitet, aus Seiner großen Überfülle.

Mein Gott, gib uns Deinen Geist, damit wir Deinen Willen vollkommen erfüllen, der Du lebst, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Ave Maria.

